



Elisabeth Simmerlein

29 Jahre
Betriebswirtin
ledig

Partei/Liste: Freie Wähler



Versetzen Sie sich in Ihre eigene Jugend – was war Ihnen im Alter von 12 bis 16 Jahren wichtig? Ist Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde aktuell attraktiv für Jugendliche? Wenn ja, warum? Wenn nein – was fehlt aus Ihrer Sicht?

1

Im Alter von 16 Jahren bin ich in den Jugendgemeinderat gewählt worden und habe dort mein erstes politisches Interesse gezeigt. Die Gemeinde Pinzberg fördert derzeit die Vereine zur Unterstützung der Jugendarbeit. Ziel ist es eine bessere Zusammenarbeit zwischen Vereinen und der Gemeinde herzustellen.

Welche Treffpunkte stellt Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde für Jugendliche zur Verfügung? Mit welchen Maßnahmen/Investitionen werden Sie geeignete Treffpunkte schaffen bzw. ausbauen? Oder ist dies Ihrer Meinung nach gar nicht erforderlich?

2

Unsere Gemeinde stellt mit den Vereinen und den Jugendfeuerwehren hervorragende Treffpunkte und Möglichkeiten für Jugendliche dar. Zudem koordiniert die Gemeinde das jährliche Sommerferienprogramm. Ein beliebter Treffpunkt ist auch der neugestaltete Pausenhof der Grundschule mit dem Outdoor Soccerfeld neben der Turnhalle.

Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit sind u.a.: Freiwilligkeit, Partizipation, Pluralität der Gruppe, Lebensweltorientierung, Selbstbestimmung. Wie sind diese Prinzipien Ihrer Meinung nach vereinbar mit den Bestrebungen, die Jugendarbeit zunehmend mehr in die Ganztagschule zu integrieren?

3

Kinder und Jugendliche besuchen zunehmend Ganztagschulen, da dies familiär auch mehr und mehr erforderlich ist. Die Jugendarbeit hierbei zu integrieren schafft Akzeptanz und unterstützt dabei den Jugendlichen neue Formen der Zusammenarbeit in Teams und anderen interessanten Aktivitäten zu erleben.

Wo und auf welche Art und Weise werden Sie jugendliche Sichtweisen in Ihr kommunalpolitisches Handeln mit einbeziehen?

4

Durch eine aktive Zusammenarbeit mit Vereinen und den Feuerwehren und dabei stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen und Kinder haben. Die Gemeinde Pinzberg war eine der ersten Gemeinden in Bayern mit einem Jugendgemeinderat. Eine aktive Form der Beteiligung möchten wir wieder aufleben lassen.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind auch bei Ihren Jugendlichen ein zentrales Thema. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in Ihrer Amtsperiode umsetzen? Wo steht Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde in sechs Jahren?

5

Die Zukunft unserer Umwelt liegt mir am Herzen. Deshalb möchte ich mich für einen nachhaltigen Politikstil einsetzen. Beispielhaft zu erwähnen sind die Fortführung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz, die Umstellung unserer Dorfbeleuchtung auf LED-Technik, E-Tankstellen, die Förderung nachhaltiger Energieversorgung und die Förderung des ÖPNV.

Wie muss politische Bildung stattfinden, um radikalen und extremistischen Strömungen entgegenzuwirken und somit die Demokratie zu stärken?

6

Politikinteresse muss frühzeitig geweckt werden. Deshalb müssen Kinder und Jugendliche Gehör finden und eine gute Kommunikation zwischen Bürgermeister/Gemeinderat und Jugendlichen muss stattfinden, beispielsweise durch ein Jugendparlament, wie wir es in Pinzberg wieder aktiv leben wollen.

Immer mehr Vereine haben Probleme, Vorstände und Ehrenamtliche zu gewinnen. Was glauben Sie, sind sinnvolle Strategien, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

7

Das Ehrenamt muss gewürdigt werden, Auflagen und Regelungen müssen verringert werden und die Gemeinde muss als Ansprechpartner verfügbar sein. Zudem soll die Gemeinde die Vernetzung von Vereinen, Feuerwehren und gemeinnützigen Organisationen anstreben. Denn nur gemeinsam können wir zu einem guten Gelingen unserer Gesellschaft beitragen.

Wenn Kinder und Jugendliche wählen dürften – warum sollten sie Sie wählen?

8

Ich stehe als eine verlässliche, dynamische und aktive Partnerin bereit, die mit einem starken Team motiviert ist die Herausforderungen der kommenden Jahre anzupacken. Dabei liegen uns auch besonders die Themen der Kinder und Jugendlichen am Herzen, denn sie sind ein fundamentaler Bestandteil unserer Gesellschaft.